

Antje Everts-Marx ist
passionierte
Butenostfriesin mit
Wurzeln in Norden –
und immer mal zu
Gast in der
Küstenstadt. Als
Vorsitzende der
Arbeitsgemeinschaft
Nordrhein-Westfalen
bringt sie regelmäßig
den "Füürtoom"
heraus.



Sie sprechen dieselbe
Sprache und haben
dieselben
Empfindungen, wenn
es um Heimat geht:
Butenostfriesen in
Deutschland und
anderswo, die sich aus
ebenen jenen Gründen
zusammgefunden
haben und gemeinsam
ostfriesische
Traditionen leben. Die
Hamburger tun das

seit 1899 und liegen so mit 110 Jahren an der Spitze der organisierten Brauchtumpflege; der Ostfriesenverein Köln wird in diesem Jahr 80, und ein rundes 50. Jubiläum können der Ostfriesenverein Hagen und die Arbeitsgemeinschaft der Butenostfriesen in Nordrhein-Westfalen feiern. Auch der "Füürtoom", das "Bladdje för Heimattrünnen un Butenostfreesen", erscheint seit nunmehr 50 Jahren.

Ostfriesland als Hobby

Die Butenostfriesenvereine sind mehr als Tee trinkende Gruppierungen, die allein das Meer rauschen hören, wenn sie an die Heimat denken. Wenn der Generationenwechsel gelingt, bleiben sie uns als Botschafter für unseren Landstrich erhalten. Silke Arends berichtet

"Es ist vor allem die Pflege des Plattdeutschen, die sich in allen Butenostfriesenvereinen wiederfindet", erzählt Antje Everts-Marx. Als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Butenostfriesen in Nordrhein-Westfalen weiß sie, was in den sechs Mitgliedsvereinen passiert und als Herausgeberin des "Füürtoorn" macht sie das regelmäßig publik; überdies ist die 54-Jährige seit 2000 Vorsitzende des Ostfriesenvereins Köln von 1929. Ihre Wurzeln hat Antje Everts-Marx in Norden. Hier wurde

ihr Vater Erich Everts geboren, den es als jungen Mann zum Studium nach Bonn zog. Er blieb, jedoch behielt er die Heimat im Blick. 1958 trat Everts in den Ostfriesenverein Köln ein, von 1980 bis 1998 war er Vorsitzender. "Mein Vater hat Plattdeutsch-Seminare in den Ostfriesenvereinen ringsum gegeben und als Aufnahmetest einen humorigen Satz eingeführt, den die Mitgliedsanwärter in Plattdeutsch nachsprechen mussten", erinnert sich Antje Everts-Marx mit einem Schmunzeln. "Heute ist das anders. Wer zu

uns in den Kölner Verein möchte, muss kein gebürtiger Ostfrieser sein, aber ein Ostfriesland-Liebhaber das genügt. Wir sehen das im Hinblick auf die



Überalterung mancher Ostfriesenvereine als einzige Überlebenschance." Die Vorsitzende des OV Köln hat immer wieder festgestellt, dass es gerade das "Kulturmerkmal Plattdeutsch" ist, das fasziniert und auch jüngere Leute anspricht - ebenso wie eine aktuelle Präsenz im Internet. Auf den Seiten des Ostfriesenvereins Köln sind deshalb auch die Ausgaben des "Füürtoorns" einzusehen und können gegen geringe Gebühr heruntergeladen werden. Das "Bladdje" wurde 1958 von dem Journalisten Jakobus Bronsema gegründet, der viel in der Welt unterwegs war und unermüdlich Kontakte mit Friesen in Amerika, Südafrika und Australien pflegte - für diese Butenostfriesen war der "Füürtoorn" seinerzeit eine besondere Verbindung zur fernen Heimat. Bis heute informiert der "Füürtoorn" im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Butenostfriesenvereine in Nordrhein-Westfalen über Vereinsnachrichten und über Neues aus Ostfriesland. Selbstverständlich gilt auch hier der plattdeutsche Auftrag - regelmäßig kommen ostfriesische Autoren mit Geschichten, Anekdoten, Vertellsels, Raadsels und Döntjes zu Wort. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Butenostfriesenvereine in Nordrhein-Westfalen treffen sich zwei Mal im Jahr - zur "Vörsittertagung" und zur "Vorstandssitzung"; in der "AG Noord", die 1953 gegründet wurde, treffen sich die Vorsitzenden der einzelnen Vereine einmal im Jahr. Etwa alle zwei Jahre findet ein "Sternreffen" in Nordrhein-Westfalen statt, an dem die Vereinsmitglieder aus der Region teilnehmen. Das erste "Sternreffen" gab es 1959 - seinerzeit geplant vom Ostfriesenverein Hagen. "Viele wichtige Impulse für die Butenostfriesenvereine in Nordrhein-Westfalen sind von Hagen ausgegangen", so Antje Everts-Marx.

Der nächste großangelegte Termin im Kalender der Butenostfriesenvereine ist der 6. Juni - ein, wie eingangs erwähnt, jubiläumsträchtiges Treffen in Köln, an dem neben Vertretern der "Ostfriesen Genialogical Society of America" auch Peter Tammen aus Ihlow, der "Verbindungsmann" der Butenostfriesenvereine zur Ostfriesischen Landschaft, teilnehmen wird. Tammen plant überdies ein Boßlertreffen. Seine Idee: Ostfriesische Boßelsportler fahren per Dampfzug nach Nordrhein-Westfalen - in jenes Bundesland, das einen eigenen Boßelverband hat. Vor Ort soll es dann einen Wettkampf geben. Und was passiert übers Jahr in den ostfriesischen Vereinen in Berlin, Bremen, Düsseldorf, Meppen und Cuxhaven oder in Hamburg, wo die Maxime gelebt wird "Wi sünd nu Hambörgers, man wi blievt Ostreesen!?" Zusammengefasst: Es wird allenthalben regelmäßig Tee getrunken, man trifft sich zum Radfahren, Boßeln und Grünkohllessen, spricht Plattdeutsch und mit nicht nachlassender Begeisterung über Ostfriesland, das gelegentlich auch gemeinsames Reiseziel ist. Ich gebe auch Unterricht in Plattdeutsch. Daran sind viele Bremer interessiert, die dann auch Mitglied in unserem Verein werden", berichtet Almut Heibült vom Ostfriesen-Verein Upstalsboom-Bremen und Vorsitzende der "AG Noord". Und fügt hinzu: "Wir als Butenostfriesen verstehen uns alle als ‚Botschafter Ostfrieslands'."



Rosenmontag 2009: Der Ostfriesenverein Düsseldorf ist seit 31 Jahren mit seiner Mühle beim Umzug in Düsseldorf dabei.

Das nächste Treffen der Butenostfriesen findet im Jahre 2010 in Wittmund statt

INFO

Butenoostfreesen AG Noord

Ostfriesenverein Berlin e.V.;

Ostfreesen-Vereen Upstalsboom Bremen e.V.;

Club Fresena Cuxhaven;

Ostfriesenverein Hamburg von 1899 e.V.; www.ostfriesenverein-hamburg.de;

Butenostfreesenven~en Lüneburg;

ButenostFriesen-Verein Meppen von 1961 e.V.;

Butenostfresen Grafschaft Bentheim;

Butenostfreesen "Ossenbrügger Land";

Ostfriesenverein "Eala frya Fresena" Wilhelmshaven, www.ostfriesenvereinwilhelmshaven.de

Butenoostfreesen AG Nordrhein-Westfalen www.Ostfriesen-nrw.de

Ostfriesenverein Düsseldorf, www.o-v-d.de;

Ostfriesenverein Köln, www.ov-koeln.de;

Ostfriesenverein Bochum,

Ostfriesenverein Duisburg,

Ostfriesenverein Hagen,

Ostfriesenverein Wuppertal

.